



## Vertiefte Beschreibung der Ergotherapie

Ergotherapie - abgeleitet vom griechischen „ergein“ (handeln, tätig sein) – geht davon aus, dass „tätig sein“ ein menschliches Grundbedürfnis ist und dass gezielt eingesetzte Tätigkeit eine gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung hat. Deshalb unterstützen und begleiten wir in der Ergotherapie unserer Schule Kinder und Jugendliche, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind und/oder ihre Handlungsfähigkeit erweitern möchten.

In der Ergotherapie werden spezifische Tätigkeiten und Aktivitäten eingesetzt unter Einbezug von Interessen und Bedürfnissen des Kindes (und seiner Eltern). Wir unterstützen, begleiten und fördern das Kind in seiner Entwicklung und führen es zu einem erweiterten Handlungsvermögen in persönlichen, sozialen und alltäglichen Lebensbereichen. Ziel ist es, die Kinder bei der Durchführung von Betätigungen in ihrer Umwelt zu stärken und dadurch ihre Handlungsfähigkeit im Alltag, ihre gesellschaftliche Teilhabe (Partizipation) und ihre Lebensqualität und -zufriedenheit zu verbessern.

Ergotherapie, als medizinisch-therapeutische Massnahme, unterstützt, begleitet und fördert das Kind im Bereich der Motorik (Grob- und Feinmotorik, Koordination), bei der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen (Wahrnehmung), sowie auch bei praktischen Fertigkeiten zur Bewältigung des Alltages (Selbsthilfe, Hilfsmittelversorgung). Sie ist eine ganzheitlich ausgerichtete medizinische Behandlung, die nebst funktionellen auch psychologische, pädagogische und soziale Aspekte einbezieht. Wir führen das Kind zu einer grösstmöglichen Selbstständigkeit, um seine Teilhabe in der Schule und zu Hause zu verbessern und dadurch seine Lebensqualität zu steigern. Das Kind soll unabhängiger und aktiver am Alltagsgeschehen teilnehmen können und eigene Bedürfnisse mitteilen und realisieren lernen.

Die Schwerpunkte der Ergotherapie werden in Absprache mit Eltern, Schule und Arzt festgelegt. Durch den engen Kontakt mit den Lehrpersonen und anderen Therapeuten ist es an der Christophorus-Schule Bern möglich, vermehrt auch auf aktuelle Probleme, Fragen und Bedürfnisse des Kindes und der Schule einzugehen.